

Pressestelle, Donnerstag, 27. September 2007

Dem gesicherten Fußgängerüberweg einen Schritt näher

„Es wird eine erneute Zählung der Fußgänger geben, wenn das Freibad im kommenden Jahr wieder geöffnet hat. Das Amt für Straßen- und Verkehrswesen (ASV) in Frankfurt hat die Strecke und insbesondere den Überweg als offiziellen Schulweg der Schüler der Brüder-Grimm-Schule anerkannt, so dass andere Zahlen für einen gesicherten Fußgängerüberweg zum tragen kommen als bei der ersten Zählung“, erläutert Verkehrsdezernent und Erster Stadtrat Heinz Hölzel den aktuellen Stand zum gesicherten Fußgängerüberweg in der Hausener Straße.

„Es wird noch einige Zeit ins Land gehen, ehe wir zu einem gesicherten Überweg, an der Hausener Straße kommen, dennoch stehen wir mit dem ASV deswegen in engem Kontakt. Mitte Oktober ist ein Vor-Ort-Termin mit dem Chef des ASV sowie dem Straßenmeister, Herr Amschel und der zuständigen Sachbearbeiterin vereinbart, wo weitere Details geklärt werden“, ist Hölzel optimistisch.

„In jedem Fall wird die derzeitige Querungshilfe, die momentan nur aus einem Fahrbahnteiler besteht, auf der Hausener Straße durch den Einsatz von weißer Signalfarbe kenntlich gemacht. Autofahrer werden zusätzlich zu den vorhandenen Verkehrsschildern durch eine große „40“ auf der Fahrbahn noch stärker auf die maximale erlaubte Geschwindigkeit hingewiesen, was schließlich zu reduzierten Geschwindigkeiten führen soll. Damit wird ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung in die Tat umgesetzt, der die Sicherheit an dieser Stelle bestimmt verstärkt“, so der städtische Verkehrsdezernent.

„Wir bedauern zwar, dass die Umsetzung der beantragten Maßnahmen letztlich so viel Zeit in Anspruch genommen hat, sind aber dennoch froh, dass das ASV jetzt unserer Argumentation folgt und die Umsetzung nun angegangen wird“, zeigt Hölzel seine Erleichterung über das in greifbarer Nähe befindliche Ziel.